

Deutscher Wetterdienst  
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Mecklenburg-Vorpommern  
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Ost  
am Montag, 07.09.2026, 20:31 Uhr

Schlagzeile:

Ab Dienstagabend strichweise kräftige Schauer oder Gewitter. Am Mittwoch windig, in Westmecklenburg geringe Gewitterneigung.

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:

Zwischen einem Hoch mit Schwerpunkt über Osteuropa und einem umfangreichen Tief über dem Nordostatlantik gelangt mit einer südwestlichen Strömung noch einmal eine relativ warme und feuchte Luftmasse in die Region.

GEWITTER:

Am Dienstagabend und in der ersten Nachthälfte zum Mittwoch strichweise Schauer und Gewitter. Dabei Starkregen um 15 l/qm in kurzer Zeit, kleinkörniger Hagel und stürmische Böen um 70 km/h (Bft 8). Sturmböen um 80 km/h (Bft 9) lokal eng begrenzt nicht ausgeschlossen, bei wiederholten Niederschlägen auch 25 l/qm in wenigen Stunden.  
Am Mittwoch in Westmecklenburg geringe Gewitterneigung.

WIND:

Am Mittwoch lokal Windböen um 50 km/h (Bft 7) auch Südwest.

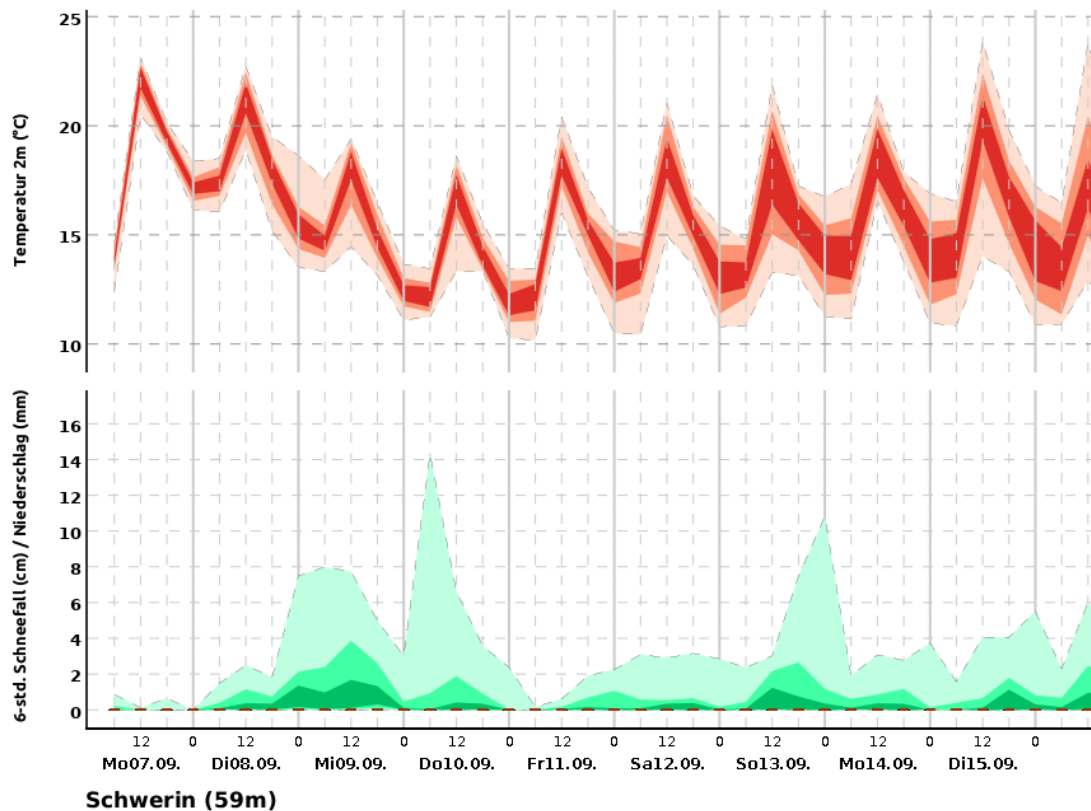
Weitere Warnentwicklung:

WIND:

In der Nacht zum Donnerstag an der Ostsee Windböen (Bft 7) aus West, zum Morgen nachlassend.

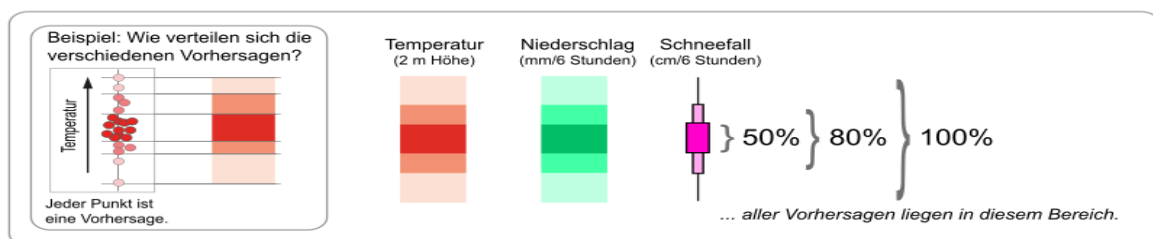
Am Donnerstag voraussichtlich keine warnrelevanten Wetterereignisse.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Schwerin*



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Dienstag, 08.09.2026, 04:30 Uhr

Hinweis:

Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter [www.dwd.de](http://www.dwd.de) oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RWB Ost, H. Scheef